



Weihnachtsliederabend des Thomanerchores

Thomaskirche zu Leipzig

20., 21. und 22. Dezember 2016, 19.30 Uhr

Andreas Hammerschmidt

(* 1611, Brüx/Böhmen; † 8.11.1675, Zittau)

Machet die Tore weit

für sechsstimmigen Chor und Continuo-Orgel

Nr. 2 aus den »Sechsstimmigen Fest- und Zeit-Andachten« (Dresden 1670/71)

Machet die Tore weit und die Türe in der Welt hoch, daß der König der Ehren einziehe.

Wer ist derselbige König der Ehren? Es ist der Herr, stark und mächtig im Streit.

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, daß der König der Ehren einziehe.

Wer ist derselbige König der Ehren? Es ist der Herr Zebaoth. Er ist der König der Ehren. Sela*.

Psalm 24:7-10

Hosianna dem Sohne David! Gelobet sei, der da kömmt im Namen des Herren.

Hosianna in der Höhe!

Matthäus 21:9

Maria durch ein Dornwald ging

Melodie: nach Harthausen, »Geistliche Volkslieder« (1850) · Satz für dreistimmigen Chor:

Johannes Weyrauch (* 20.2.1897, Leipzig; † 1.5.1977, Leipzig) · Satz für sechsstimmigen Chor:

Heinrich Kaminski (* 4.7.1886, Tiengen/Hochrhein; † 21.6.1946, Ried/Oberbayern)

1. Maria durch ein Dornwald ging, · Kyrie eleison.

Maria durch ein Dornwald ging, · der hat in sieben Jahrn kein Laub getragen.

Jesus und Maria.

2. Was trug Maria unter ihrem Herzen? · Kyrie eleison.

Ein kleines Kindlein ohne Schmerzen, · das trug Maria unter ihrem Herzen.

Jesus und Maria.

4. Wie soll dem Kind sein Name sein? · Kyrie eleison!

Der Name, der soll Christus sein, · das war von Anfang der Name sein!

Jesus und Maria.

3. Da haben die Dornen Rosen getragen. · Kyrie eleison.

Als das Kindlein durch den Wald getragen, · da haben die Dornen Rosen getragen.

Jesus und Maria.

aus dem Eichsfeld, 16. Jh.

Es kommt ein Schiff, geladen

Adventslied · Melodie: Köln 1608 · Satz für fünfstimmigen Chor:

Max Reger (* 19.3.1873, Brand/Fichtelgebirge; † 11.5.1916, Leipzig)

aus »Zwölf deutsche geistliche Gesänge« (Leipzig 1900)

1. Es kommt ein Schiff, geladen · bis an sein höchsten Bord,

trägt Gottes Sohn voll Gnaden, · des Vaters ewigs Wort.

2. Das Schiff geht still im Triebe, · es trägt ein teure Last;
das Segel ist die Liebe, · der heilig Geist der Mast.

3. Der Anker haft auf Erden, · da ist das Schiff an Land.
Das Wort tut Fleisch uns werden, · der Sohn ist uns gesandt.

4. Zu Bethlehem geboren · im Stall ein Kindelein,
gibt sich für uns verloren; · gelobet muß es sein.

Daniel Sudermann, ~ 1626, nach einem Straßburger Marienlied 15. Jh.

Johannes Eccard

(* 1553, Mühlhausen/Thüringen; † Herbst 1611, Berlin)

Übers Gebirg Maria geht für fünfstimmigen Chor (1597)

1. Übers Gebirg Maria geht · zu ihrer Bas' Elisabeth.
Sie grüßt die Freundin, die vom Geist · freudig bewegt Maria preist
und sie des Herren Mutter nennt; · Maria ward fröhlich und sang:
Mein' Seel' den Herrn erhebet, · mein Geist sich Gottes freuet;
er ist mein Heiland, fürchtet ihn, · er will allzeit barmherzig sein.

2. Was bleiben immer wir daheim? · Laßt uns auch auf's Gebirge gehn,
da eins dem andern spreche zu, · des Geistes Gruß das Herz auftu,
davon es freudig werd und spring, · der Mund in wahren Glauben sing:
Mein' Seel' den Herrn erhebet... *Ludwig Helmbold, 1575*

Macht hoch die Tür

Adventslied · 1. Melodie und Satz für fünfstimmigen Chor:

Johann Stobäus (* 6.7.1580, Graudenz; † 11.9.1646, Königsberg) ·

2. Melodie: Halle 1704 · Satz für fünfstimmigen Chor:

Max Reger aus den »Zwölf deutschen geistlichen Gesängen« (Leipzig 1900)

1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, · es kommt der Herr der Herrlichkeit,
ein König aller Königreich, · ein Heiland aller Welt zugleich,
der Heil und Leben mit sich bringt, · derhalben jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott, · mein Schöpfer reich von Rat.

2. Er ist gerecht, ein Helfer wert, · Sanftmütigkeit ist sein Gefährt,
sein Königskron' ist Heiligkeit, · sein Zepher ist Barmherzigkeit.
All unsre Not zum End' er bringt; · derhalben jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott, · mein Heiland, groß von Tat!

3. O wohl dem Land, o wohl der Stadt, · so diesen König bei sich hat!
Wohl allen Herzen insgemein, · da dieser König ziehet ein!
Er ist die rechte Freuden Sonn, · bringt mit sich lauter Freud und Wonn.
Gelobet sei mein Gott, · mein Tröster früh und spat.

5. Komm, o mein Heiland Jesu Christ, · meins Herzens Tür dir offen ist.
Ach zieh mit deiner Gnade ein; · dein Freundlichkeit auch uns erschein.
Dein Heilger Geist uns führ und leit · den Weg zur ewgen Seligkeit.
Dem Namen dein, o Herr, · sei ewig Preis und Ehr.

Georg Weissel, 1623



Musik ist eine Gabe und Geschenk Gottes. Ich gebe nach der Theologie der
Musik die nächste Stelle und die höchste Ehre. Martin Luther

Vom Himmel hoch, da komm ich her

Melodie: Martin Luther, 1539

Satz für vierstimmigen Chor (Solostimme und Orgel) sowie Choralmotette für fünfstimmigen Chor und Continuo-Orgel aus dem »Cantional« (1627/1645) von **Johann Hermann Schein** (* 20.1.1586, Grünhain bei Annaberg; † 19.11.1630, Leipzig; Thomaskantor 1616–1630)

1. »Vom Himmel hoch, da komm ich her, · ich bring euch gute neue Mär;
der guten Mär bring ich so viel, · davon ich singn und sagen will.

2. Euch ist ein Kindlein heut geborn · von einer Jungfrau auserkorn,
ein Kindelein so zart und fein, · das soll eu'r Freud und Wonne sein.

3. Es ist der Herr Christ, unser Gott, · der will euch führn aus aller Not,
er will eu'r Heiland selber sein, · von allen Sünden machen rein.«

6. Des laßt uns alle fröhlich sein · und mit den Hirten gehn hinein,
zu sehn, was Gott uns hat beschert, · mit seinem lieben Sohn verehrt.

15. Lob, Ehr sei Gott im höchsten Thron, · der uns schenkt seinen ein'gen Sohn.
Des freuet sich der Engel Schar · und singet uns solch neues Jahr.

Martin Luther, 1535

Dieterich Buxtehude

(* ~ 1637, Helsingborg [?]; † 9.5.1707, Lübeck)

Praeludium C-Dur

BuxWV 137 für Orgel

Johann Herrmann Schein

Verbum caro factum est

Motette für sechsstimmigen Chor und Continuo-Orgel aus »Cymbalum Sionium I« (Leipzig 1615)

Verbum caro factum est, et habitavit in nobis, *Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns,*
et vidimus gloriam ejus, *und wir sahen seine Herrlichkeit,*
gloriam quasi unigeniti a patre, *eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohns vom Vater,*
plenum gratiae et veritatis. *Johannes 1:14 voller Gnade und Wahrheit. Johannes 1:14*

Wilhelm Weismann

(* 20.9.1900, Alldorf; † 14.5.1980, Leipzig)

Ich weiß ein lieblich Engelspiel

für vierstimmigen Chor

1. Ich weiß ein lieblich Engelspiel, · da ist all's Leid verloren.
Im Himmelreich ist Freude viel, · ohn Endes Ziel, · der Christ ist heute geboren.

3. Der Winter kalt, der Sünden Zeit, · die hat nun bald ein Ende.
Gott ward ein Mensch in Fleisch und Blut, · Mensch, dir zugut, · daß er all Trübsal wende.

9. Gott spricht: nun leb in Seligkeit, · von dir will ich nicht scheiden,
mein Reich hab ich dir zubereit, · von Ewigkeit · in Wonn und allen Freuden.

Heinrich von Laufenberg, vor 1430

Vom Himmel hoch, o Englein kommt

Melodie: Paderborn 1616, Köln 1623 · Satz für fünfstimmigen Chor: **Erhard Mauersberger**
(* 29.12.1903, Mauersberg; † 11.12.1982, Leipzig; Thomaskantor 1961–1972)

1. Vom Himmel hoch, o Englein kommt! · Eia, eia, susani!
Kommt, singt und klingt, kommt pfeift und trompt! · Halleluja! Halleluja!
Von Jesu singt und Maria!

5. Die Stimmen müssen lieblich gehn, · Eia, eia, susani!
Und Tag und Nacht nicht stille stehn! · Halleluja! ...

8. Singt Fried den Menschen weit und breit. · Eia, eia, susani!
Gott Preis und Ehr in Ewigkeit! · Halleluja! ...

nach Friedrich Spee, 1623

Es ist ein Ros entsprungen

Melodie: 16. Jh., Köln 1599; Satz für vierstimmigen Chor: **Michael Praetorius**
(* 15.2.1571 [?], Creuzburg/Werra; † 15.2.1621, Wolfenbüttel) aus »Musae Sioniae VI« (1609)

1. Es ist ein Ros entsprungen · aus einer Wurzel zart,
wie uns die Alten sungen, · von Jesse kam die Art
und hat ein Blümleinbracht · mitten im kalten Winter · wohl zu der halben Nacht.

2. Das Blümlein, das ich meine, · davon Jesaja sagt,
hat uns gebracht alleine · Marie, die reine Magd;
aus Gottes ewgem Rat · hat sie ein Kind geboren, · welches uns selig macht.

3. Das Blümelein so kleine, · das duftet uns so süß;
mit seinem hellen Scheine · vertreibt's die Finsternis.
Wahr' Mensch und wahrer Gott, · hilft uns aus allem Leide, · rettet von Sünd und Tod.

1.–2. Strophe: Trier 1587/88; 3. Strophe: bei Fridrich Layriz, 1844

Cornelius Freundt

(* ~ 1535, Plauen; □ 26.8.1591, Zwickau)

Wie schön singt uns der Engel Schar

für drei Solostimmen und vierstimmigen Chor

Wie schön singt uns der Engel Schar, · loben Gott heut und immerdar
und singen:

Gloria in excelsis Deo!

Ehre sei Gott in der Höhe!

Sie freuen sich, daß Jesus Christ · uns zugut ein Mensch worden ist,
drum singen sie:

Et in terra pax,

Und auf Erden Frieden,

hominibus bona voluntas!

den Menschen einen guten Willen!

So laßt uns auch alle fröhlich sein · und singen mit den Englein:

Gloria in excelsis Deo!

Ehre sei Gott in der Höhe!

anonym unter Verwendung des liturgischen Gloria

Den die Hirten lobeten sehre

(»Quempas«) · Melodie: ~ 1450 · Satz für vierstimmigen Chor und Continuo-Orgel:

Michael Praetorius aus »Musae Sioniae V« (1607)

1. Den die Hirten lobeten sehre · und die Engel noch viel mehre,
fürcht euch fürbaß nimmermehr, · euch ist geborn ein König der Ehrn.

Heut sein die lieben Engelein · in hellem Schein · erschienen bei der Nachte
den Hirten, die ihr Schäfelein · bei Mondenschein · im weiten Feld bewachten.
Große Freud und gute Mär · wolln wir euch offenbaren,
die euch und aller Welt soll widerfahren:

Gottes Sohn ||: ist menschengeborn, :|| · hat versöhnt ||: des Vaters Zorn. :||

4. Lobt, ihr Menschen alle gleiche · Gottes Sohn vom Himmelreiche,
dem gebt jetzt und immermehr · Lob und Preis und Dank und Ehr!

Die Hirten sprachen: nun wohlän, · so laßt uns gahn · und diese Ding erfahren,
die uns der Herr hat kundgetan. · Das Vieh laßt stahn; · er wird's indes bewahren.
Da fandn sie das Kindelein · in Tüchelein gehüllet,
das alle Welt mit seiner Gnad erfüllet.

Gottes Sohn ||: ist menschengeborn, :|| · hat versöhnt ||: des Vaters Zorn. :||

1. Teil: bei Matthäus Ludecus, 1589, nach »*Quem pastores laudavere*« 15. Jh.

2. Teil: Nikolaus Herman, 1560, nach »*Nunc angelorum gloria*« 14. Jh.

3. Teil: bei Johannes Keubenthal, 1573, nach »*Magnum nomen Domini*« 9. Jh.

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Drei weihnachtliche Choralbearbeitungen

für Orgel

- Gelobet seist du, Jesu Christ BWV 722
- Wir Christenleut habn jetzund Freud BWV 710 (Cantus firmus im Pedal)
- In dulci jubilo BWV 751

Frank Martin

(* 15.9.1890, Eaux-Vives; † 21.11.1974, Naarden)

Sanctus

aus der Messe für zwei gemischte Chöre (1922)

Sanctus Dominus Deus Sabaoth!
Pleni sunt coeli et terra gloria tua.
Osanna in excelsis.

*Heilig ist der Herr Gott Zebaoth.
Voll sind Himmel und Erden deiner Herrlichkeit.
Hosianna in der Höhe.*

Benedictus qui venit in nomine Domini.
Osanna in excelsis.

*Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn.
Hosianna in der Höhe.*

Gustav Brand

(* 18.9.1883, Buchholz; † 28.8.1963, Markkleeberg; Kantor der Martin-Luther-Kirche Markkleeberg)

König der Könige

für Solostimme und vier- bis fünfstimmigen Chor

1. König der Könige, sei uns im Staube willkommen.
Nicht bei den Engeln erscheinst du, nicht bei den Frommen.
Sünder sind's nur, · wo du auf niedriger Spur · huldreich den Einzug genommen.
2. Komm zu den Deinen, o Herr, die dich innig begehren.
Feinde noch triffst du genug, die das Herz uns beschweren.
Aber dein Blick · scheucht sie allmächtig zurück, · hilf uns, du König der Ehren.

Erhard Mauersberger

Weihnacht

für Solostimme und sechsstimmigen Chor (1974)

1. Im Dunkeln tret ich gern hinaus, · die Sterne schau zur Nacht,
sie halten über jedem Haus · vieltausendfält'ge Wacht.
2. Vieltausendfalt die schöne Schar, · die gleiche je und je
und führt mich durch das runde Jahr · wie meine Väter eh.
3. Da such ich, den ich nie gesehn, · den Einen für und für,
ob er mir winke nachzugehn · bis vor Marien Tür.

Rudolf Alexander Schröder

In dulci jubilo

Melodie: 14. Jahrhundert, Wittenberg 1529 · Satz für sechsstimmigen Chor:
Carl Thiel (* 9.7.1862, Klein-Öls/Schlesien; † 23.7.1939, Bad Wildungen)

1. In dulci jubilo, · nun singet und seid froh! · Unsers Herzens Wonne · liegt in praesepio
und leuchtet als die Sonne, · matris in gremio. · Alpha es et O!
2. O Jesu parvule, · nach dir ist mir so weh. · Tröst mir mein Gemüte, · o puer optime,
durch alle deine Güte, · o princeps gloriae! · Trahe me post te!
3. Ubi sunt gaudia? · Nirgend mehr denn da, · da die Engel singen · nova cantica,
und wo die Schellen klingen · in regis curia. · Eia, wärn wir da!

14. Jahrhundert

Francis Poulenc

(* 7.1.1899, Paris; † 30.1.1963, Paris)

Hodie Christus natus est

aus »Quatre motets pour le temps de Noël« FP 152 für gemischten Chor (1951/52)

Hodie Christus natus est,
hodie Salvator apparuit.
Hodie in terra canunt angeli,
laetantur archangeli.
Hodie exsultant justi dicentes:
Gloria in excelsis Deo.
Alleluia.

*Heute ist Christus geboren,
heute ist der Heiland erschienen.
An diesem Tage singen die Engel auf Erden,
frohlocken die Erzengel.
Heute jubeln die Gerechten und sagen:
Ehre sei Gott in der Höhe.
Halleluja.*

Max Reger

(ZUM 100.TODESJAHR)

Weihnachten

Nr. 3 aus den »Sieben Orgelstücken« op. 145 unter Verwendung der Weisen »Es kommt ein Schiff
geladen«, »Freuet euch, ihr Christen alle«, »Vom Himmel hoch« und »Stille Nacht«

Johann Sebastian Bach

Ich steh an deiner Krippen hier

BWV 469 aus G. Chr. Schemellis »Musicalischem Gesangbuch« (Leipzig 1736)
für Singstimme und Continuo · ausgesetzt für vierstimmigen Chor

1. Ich steh an deiner Krippen hier, · o Jesu, du mein Leben;
ich komme, bring und schenke dir, · was du mir hast gegeben.
Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, · Herz, Seel und Mut, nimm alles hin · und laß dirs wohlgefallen.

4. Ich lag in tiefster Todesnacht, · du warest meine Sonne,
die Sonne, die mir zugebracht · Licht, Leben, Freud und Wonne.
O Sonne, die das werthe Licht · des Glaubens in mir zugericht', · wie schön sind deine Strahlen!

5. Ich sehe dich mit Freuden an · und kann mich nicht satt sehen;
und weil ich nun nichts weiter kann, · bleib ich anbetend stehen.
O daß mein Sinn ein Abgrund wär · und meine Seel ein weites Meer, · daß ich dich möchte fassen!

Paul Gerhardt, 1653

Zwei Altböhmische Weihnachtslieder

Sätze für gemischten Chor:

Carl Riedel (* 6.10.1827, Kronenberg/Elberfeld, † 3.6.1888, Leipzig)

Freu dich, Erd und Sternenzelt

für vierstimmigen Chor · Melodie: Böhmen 15. Jahrhundert

1. Freu dich, Erd und Sternenzelt, Halleluja! · Gottes Sohn kam in die Welt, Halleluja!
Uns zum Heil erkoren, · ward er heut geboren · ward uns heut geboren.

2. Seht, der schönsten Rose Flor, Halleluja! · spriest aus Jesses Zweig empor, Halleluja!
Uns zum Heil erkoren, · ward er heut geboren · ward uns heut geboren.

3. Engel zu den Hirten spricht: Halleluja! · freut euch sehr und fürcht' euch nicht, Halleluja!
Uns zum Heil erkoren, · ward er heut geboren · ward uns heut geboren.

4. Hört's, ihr Menschen groß und klein, Halleluja! · Friede soll auf Erden sein, Halleluja!
Uns zum Heil erkoren, · ward er heut geboren · ward uns heut geboren.

5. Ehr sei Gott im höchsten Thron, Halleluja! · der uns schenkt seinen' lieben Sohn, Halleluja!
Uns zum Heil erkoren, · ward er heut geboren · ward uns heut geboren.

Leitmeritz 1844, nach einem böhmischen Weihnachtslied; 3.-5. Strophe: Johannes Pröger, ~ 1950

Kommet, ihr Hirten

für drei- bis sechsstimmigen Chor · Melodie: Olmütz 1847

1. Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Frau, · kommet, das liebliche Kindlein zu schau.
Christus, der Herr, ist heute geboren, · den Gott zum Heiland euch hat erkoren.
Fürchtet euch nicht!

2. Lasset uns sehen in Bethlehems Stall, · was uns verheißen der himmlische Schall,
was wir dort finden, lasset uns künden, · lasset uns preisen in frommen Weisen.
Halleluja!

3. Wahrlich, die Engel verkündigen heut · Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud.
Nun soll es werden Friede auf Erden, · den Menschen allen ein Wohlgefallen.
Ehre sei Gott!

Carl Riedel, 1870, nach einem böhmischen Weihnachtslied

O Jesulein süß

Melodie: Hall, 1650 · Satz für Singstimme und Continuo-Orgel: **Johann Sebastian Bach**

BWV 493 aus G. Chr. Schemellis »Musicalischem Gesangbuch« (Leipzig 1736)

1. O Jesulein süß, o Jesulein mild! · Deins Vaters Willen hast du erfüllt,
bist kommen aus dem Himmelreich, · uns armen Menschen worden gleich, · o Jesulein süß...

2. O Jesulein süß, o Jesulein mild! · Deins Vaters Zorn hast du gestillt,
du zahlst für uns all unser Schuld · und bringst uns in deins Vaters Huld, · o Jesulein süß...

3. O Jesulein süß, o Jesulein mild! · Mit Freuden hast du die Welt erfüllt.
Du kommst herab vons Himmels Saal · und tröstst uns in dem Jammertal, · o Jesulein süß...

Valentin Thilo, 1650

O, du fröhliche

Melodie: Sizilien vor 1788 · Satz für Solostimmen, sechsstimmigen Chor und Gemeinde:
Georg Christoph Biller (* 20.9.1955, Nebra/Unstrut; Thomaskantor 1992–2015), 1994

1. O du fröhliche, o du selige, · gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren, Christ ist geboren: · Freue, freue dich, o Christenheit!
2. O du fröhliche, o du selige, · gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen: · Freue, freue dich, o Christenheit!
3. O du fröhliche, o du selige, · gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmlische Heere jauchzen dir Ehre: · Freue, freue dich, o Christenheit!
1. Strophe Johannes Daniel Falk, 1816; 2.–3. Strophe Heinrich Holzschuber, 1829

Max Reger

Wie schön leucht' uns der Morgenstern

aus den »Dreißig kleinen Choralvorspielen« op. 135a

Stille Nacht, heilige Nacht

Melodie: Franz Xaver Gruber, 1818 · Satz für vierstimmigen Chor:
von **Gustav Schreck** (* 8.9.1849, Zeulenroda; † 22.1.1918, Leipzig; Thomaskantor 1893–1917)
Satz für fünf- bis achtstimmigen Chor: **Georg Christoph Biller**, 1996

1. Stille Nacht, heilige Nacht! · Alles schläft, einsam wacht
nur das traute hochheilige Paar. · Holder Knabe im lockigen Haar, ||: schlaf in himmlischer Ruh! :||
2. MELODIE IM TENOR
Stille Nacht, heilige Nacht! · Hirten erst kundgemacht
durch der Engel Halleluja · tönt es laut von fern und nah: · ||: Christ der Retter ist da! :||
3. MELODIE IM TENOR
Stille Nacht, heilige Nacht! · Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb aus deinem göttlichen Mund, · da uns schlägt die rettende Stund, ||: Christ, in deiner Geburt! :||
4. Stille Nacht! Heilige Nacht! · Die der Welt Heil gebracht,
aus des Himmels goldenen Höh'n, · uns der Gnaden Fülle läßt sehn: ||: Jesum in Menschengestalt. :||
Joseph Mohr, 1818, nach dem lateinischen »Alma nox, tacita nox«

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel
Thomanerchor Leipzig
Thomaner Konrad Schöbel – Continuo-Orgel
Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

** Auch finden wir in den Psalmen das Wort Sela (das ist, Ruhe), und wird weder gelesen noch gesungen; uns zu ermahnen, daß, wo ein besonderes Stück sich findet im Gebet, daß man dort stillhält und ruht, die Meinung (Sinn) wohl zu betrachten.*

Martin Luther, Deutsche Auslegung des Vaterunsers für einfältige Laien, 1519

Wer sich über das Leben im Thomanerchor, seine Geschichte und Förderinstitute aber auch über die Konzertplanungen informieren möchte, ist eingeladen, die Homepage des Thomanerchores im Internet zu besuchen: <http://www.thomanerchor.de>

Satz: **mumc**, Leipzig
Druck: **MERKUR LEIPZIG**

Programmheft € 1,50